

Liebe Freunde nah und fern!



Kurt Henschel, Gruß an die Volksstimme-Leser 2007 – im Blick auf die Bundesgartenschau 2015

Rechtzeitig zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel soll Sie wieder der Jahresbrief des Havelberger Heimatvereins mit einem Rückblick auf die Aktivitäten im Jahre 2009 erreichen. Auf 10 erfolgreiche Jahre konnte dabei unsere Singegruppe beim Jahresfest mit einem festlichen Programm am 28. März in der Gaststätte „Mühlenholz“ zurückschauen. Seit Juni gibt es nun auch eine CD der Gruppe mit schönen Liedern und Texten, die in mühevoller Arbeit am 4. Mai in der Toppler Kirche durch einen versierten Fachmann aufgenommen wurde. Produziert werden die CD's in einer Havelberger Schülerfirma. Die Anstrengungen haben

sich wirklich gelohnt, das Ergebnis kann sich hören lassen. Neben den vielen Veranstaltungen, bei denen die Singegruppe einen wesentlichen Beitrag leistete, sind in diesem Jahr besonders die Konzerte beim Domfest und am 28. November in der Kapelle in Waldfrieden zu nennen, bei denen die Sängerinnen unter der Leitung von Margarete Bartels die Zuhörer begeisterten.

Am 14. Februar fand im Rathaus unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Der Vorstand legte Rechenschaft ab und stellte seinen Jahresplan vor. Bei der Kassenführung von Frau Rittner gab es – wie üblich – keine Beanstandungen. Und wir konnten mit Dr. Nisch ein neues Vorstandsmitglied gewinnen. Er engagiert sich sehr, wenn es darum geht, das Kohlekraftwerk in Arneburg zu verhindern und übernahm auch gleich die Leitung der Arbeitsgruppe Stadtgrün, die sich an diesem Tage neu bildete und seither schon einige Bereiche der Stadt in Augenschein nahm und Vorschläge zur Gestaltung erarbeitete. Dr. Nisch vertritt uns auch seit Herbst als berufener Bürger im Umweltausschuss der Stadt und Helmut Knopf als solcher im Bauausschuss.

Da ebenfalls am 14. Februar im Prignitzmuseum mit einem Vortrag die Ausstellung über den verheerenden Elbdeichbruch 1909 stattfand, den wir durch die Überschneidung leider nicht besuchen konnten, wurden unsere Mitglieder am 25. Februar bei einem Extravortrag ausführlich über die Ereignisse vor 100 Jahren informiert, was sich sowohl inhaltlich, als auch aufgrund der hohen Teilnehmerzahl sehr gelohnt hatte. Am 23. April hielt Antje Reichel dann einen sehr interessanten und gut besuchten Bildervortrag über das jüdische Leben in Havelberg und Umgebung bis 1938.

Der Ausflug des Vereins führte uns am 8. Mai zur Bundesgartenschau nach Schwerin. Wir waren alle von den kunstvoll gestalteten Anlagen, der Blumenpracht und der entspannenden Dampferfahrt begeistert. Das gemeinsame Singen von Volks- und Wanderliedern machte die Rückreise sehr kurzweilig und brachten eine fröhliche Abschiedsstimmung.

Die immer wieder sehr beliebten, von Erika Rittner geleiteten Plattdeutschnachmittage fanden in diesem Jahr in Nitzow, zweimal im „Mühlenholz“, in Sandau, in Glöwen und im „Hotel am Hafen“ statt. Aus allen Nähten platzte der Paradiessaal wieder bei der plattdeutschen Adventsveranstaltung. Im Juli hatte Frau Rittner gemeinsam mit Frau Lörzer zu einem ebenfalls sehr gut besuchten Nachmittag in Kyritz eingeladen. Die von Elke Joachim, Edith Läufer und Bärbel Harmel betreuten Kinder haben beim plattdeutschen Vorlesewettbewerb in Osterburg erneut erste Plätze belegen können und ernten auch bei unseren Veranstaltungen immer wieder viel Applaus. Die für

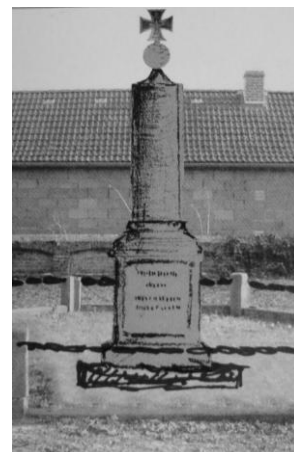


10 Jahre Singegruppe

den 3. Oktober geplante Theaterfahrt nach Gladigau musste wegen Erkrankung des Hauptdarstellers leider ausfallen. Es war dennoch wieder ein ereignisreiches Vereinsjahr mit mancherlei Höhepunkten.

In Absprache mit dem Verein hat unser Vereinsmitglied Dr.-Ing. Lothar Plath seine „Erinnerungen an Kindertage in Havelberg in den Nachkriegsjahren“ mit dem Titel „Die Kinder der Havelstraße“ aufgeschrieben. Ein sehr schönes und interessantes Buch, das im Plaspo-Verlag Rostock erschienen ist. Gut zu lesen – auch für Nicht-Havelberger.

In Zusammenarbeit mit Holger Schulz wird sich der Verein im kommenden Jahr um die Wiedererrichtung des Marwitz-Denkmals auf dem Stadtfriedhof bemühen. Es wurde 1864 errichtet und trägt die Namen der 1813 bis 1815 im Kampf gegen Napoleons Truppen gefallenen Freiwilligen aus Havelberg. Das Denkmal wurde 1945 zu seinem Schutz vorsorglich vergraben und 2004 wiederentdeckt. Für den Ersatz zerstörter Teile und die Wiedererrichtung des Denkmals am ursprünglichen Standort sind 8.357,- Euro veranschlagt. Spenden hierfür können auf das Vereinskonto unter dem Stichwort „Marwitz-Denkmal“ eingezahlt werden.



Zum Schluss sei wieder allen recht herzlich gedankt, die die Arbeit des Vereins durch den Jahresbeitrag, durch ihr Engagement und / oder durch eine Spende unterstützt haben. Ohne ihre Mithilfe wäre vieles nicht möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt all denen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen immer wieder bereitwillig mitwirken.

Leider ist folgender Hinweis auch in diesem Jahr wieder nötig: Es würde die Arbeit unserer Schatzmeisterin sehr erleichtern, wenn Sie ihr für den Einzug Ihres Mitgliederbeitrags einen Dauerauftrag erteilen würden (falls noch nicht geschehen).

**Wir wünschen allen Freunden und Mitgliedern des Heimatvereins
gesegnete Weihnachten und ein glückliches Jahr 2010.
Havelberger, vergesst Eure Heimatstadt nicht!**

Mit herzlichen Grüßen
Im Namen des Vorstandes

Ihr Thomas Krispin

Veranstaltungstermine 2010 (Änderungen vorbehalten):

- 23. Januar 14:00 Uhr Plattdeutschnachmittag in Garz/Havel
- 13. Februar 14:00 Uhr Plattdeutschnachmittag in Quitzöbel
- 20. März 14:30 Uhr Plattdeutschnachmittag in Sandau
- 24. April 14:30 Uhr Plattdeutschnachmittag in Nitzow
- 5. Juni 14:30 Uhr Plattdeutschnachmittag in Neuermark
- 26. Juni 10. Domfest – Auftritt der Singegruppe um 15:30 Uhr
- 11. September 8:00 Uhr Busfahrt zum Brandenburger Dom und zum Kürbisfest nach Klaistow
- 16. Oktober 14:00 Uhr 7. Havelberger Plattdeutschnachmittag (sofern wir einen passenden Saal finden)
- 13. November 14:00 Uhr Plattdeutschnachmittag im „Hotel am Hafen“
- 11. Dezember 14:00 Uhr Plattdeutschnachmittag im Paradiessaal am Dom

Ausgewählte Dommusiken 2010 (Änderungen vorbehalten):

- 4. April 17:00 Uhr Havelberger Osterspiel des 15. Jahrhunderts
- 19. Juni 17:00 Uhr Domhofkonzert
- 5. Juli 19:30 Uhr MDR Musiksommer
- 7. August 17:00 Uhr Musik für Panflöte und Orgel
- 14. August 19:30 Uhr Theater im Klosterhof
- 25. September 16:30 Uhr Joseph Haydn „Die Schöpfung“

Ansprechpartner:

- Schatzmeisterin und
Leiterin der Plattdöütschen: Erika Rittner, Havelstr. 82, 39539 Havelberg
- Schriftführerin: Karla Martins, Friedenshort 5, 39539 Havelberg
- Leiterin der Singegruppe: Renate Thiemann, Toppel Nr. 12, 39539 Havelberg
(organisatorische Leitung)
- Stellvertr. Vorsitzender: Sr. Dr. Hans-Jürgen Nisch, Genthiner Str. 10, 39539 Havelberg
- Vereinsvorsitzender: Thomas Krispin, Propsteiplatz 1, 39539 Havelberg
- Vorsitzender Schifferverein: Peter Fromme, Karl-Liebkecht-Str. 17, 39539 Havelberg
- Homepage: www.havelberg-heimatverein.de
- E-Mail: info@havelberg-heimatverein.de
- Aktuelle Mitgliederzahl: 237